 Lesezeit: 2 min.

Don Bosco hatte immer eine sehr große Wertschätzung für das Sakrament der Vergebung. Selbst wenn er mit unzähligen Verpflichtungen belastet war, verzichtete er nie darauf, sich zur Verfügung zu stellen, um denjenigen die Vergebung Gottes anzubieten, die darum baten. Aus den Zeugnissen seiner Zeitgenossen wissen wir, dass er durchschnittlich zwei oder sogar drei Stunden am Tag im Beichtstuhl verbrachte. Der Grund für dieses Engagement lag in dem tiefen Bewusstsein für die wirklich außergewöhnlichen Wirkungen dieses Sakraments, die er durch viele eigene Erfahrungen und die anderer festgestellt hatte.
Er bestand so sehr auf diesem Sakrament, dass er die Prediger aufforderte, wenn sie in einer Predigt zwei Worte zu sagen hätten, sollte eines davon über die Beichte sein.

Diese Seite ist denjenigen gewidmet, die dieses Sakrament für eine Beichte vertiefen oder sich auf eine Generalbeichte vorbereiten möchten (d. h. die Beichte der während des gesamten Lebens begangenen Sünden, soweit man sich daran erinnert, auch wenn sie bereits früher gebeichtet wurden).

Wir bieten einige Erklärungen zum „Warum“ des Sakraments der Beichte, zum Gewissen, zu den notwendigen Voraussetzungen und zu seiner Praxis an, sowie verschiedene Methoden der Gewissenserforschung.
Die Gewissenserforschung ist ein Akt der aufrichtigen Reflexion im Lichte Gottes, durch den der Gläubige Gedanken, Worte, Werke und Unterlassungen seit der letzten Beichte Revue passieren lässt, um die begangenen Sünden zu erkennen und das Herz auf Reue und Umkehr vorzubereiten. Mit anderen Worten geht es darum, die universelle Erkenntnis des Guten auf eine reale Situation anzuwenden.

Als Hilfe für diese Übung hat die christliche Tradition verschiedene Methoden der Gewissenserforschung entwickelt. Es ist möglich, sie aus verschiedenen Perspektiven durchzuführen, die wir im Folgenden vorschlagen: Was einer Person hilft, ist für eine andere vielleicht nicht ebenso nützlich.

Die vorgeschlagenen Schemata sind recht umfangreich, da sie versuchen, die größtmögliche Anzahl an häufigen Sünden zu erfassen. Aus diesem Grund und auch, weil dieselben Sünden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden, ist es nicht ratsam, sie alle im Hinblick auf eine einzige Beichte zu lesen.

Es kann stattdessen nützlich sein, für eine spätere Beichte eine andere Erforschung zu verwenden: Dies kann helfen, Aspekte oder Gewohnheiten zu erkennen, die dem Gewissen nicht sofort bewusst werden.

Nachfolgend sind die Links zu den verschiedenen Ressourcen aufgeführt.

Möchtest du Gottes Vergebung empfangen?
Die Wurzeln des Bösen und die Heilmittel des christlichen Lebens
Anweisungen für eine gute Beichte
Gewissenserforschung nach den 10 Geboten
Gewissenserforschung anhand der sieben Todsünden
Gewissenserforschung nach den theologischen und kardinalen Tugenden
Gewissenserforschung nach den Pflichten gegenüber Gott, dem Nächsten und mir selbst
Gewissenserforschungen nach Kriterien der christlichen Vollkommenheit:
– Gewissenserforschung über Charakterfehler
– Gewissenserforschung über die kleinen Tugenden des christlichen Lebens
– Gewissenserforschung über die Mittel zur Heiligkeit
– Gewissenserforschung über die innere Abtötung
– Gewissenserforschung über die Vorbereitung auf den Tod
– Gewissenserforschung über die Übereinstimmung mit dem Willen Gottes
– Gewissenserforschung über die Haltungen für die geistlichen Übungen
Gewissenserforschung nach dem Evangelium